

Thorsten Selbach, Jugendwart im Merscheider TV, hat viel vor

## 2021 soll ein Tennis-Jahr werden

Das Interview führte Maya Selbach, D-EK, Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Thorsten Selbach, Jugendwart im Merscheider Turnverein (MTV), hat im neuen Jahr viel vor. Der 49-Jährige will mit seinen Teams Erfolge feiern. Dafür steht er auch mehrmals die Woche auf dem Platz.

**Seit wann sind Sie im Merscheider TV Mitglied?**

**Thorsten Selbach:** Ich bin seit 1996 Mitglied im Merscheider-TV und seitdem hatte ich eine sehr schöne Zeit. Ich verbinde viele tolle Erinnerungen mit dem MTV und manche auch außerhalb vom Tennis, da man den Platz auch gut für Veranstaltungen nutzen kann, weil er viel Grünfläche hat.

**Wie sind Sie zum MTV gekommen?**

**Selbach:** Ich bin durch meinen Freund zum MTV gekommen. Ich war vorher eine Zeit lang in

einem anderen Tennisverein. Da aber mein ganzer Freundeskreis im MTV war, habe ich gewechselt.

**Seit wann sind Sie Jugendwart?**

**Selbach:** Ich bin ungefähr seit Februar 2020 Jugendwart von der MTV Tennisabteilung. Zusätzlich bin ich auch Pressewart und stellvertretender Sportwart.

**Warum wollten Sie Jugendwart werden?**

**Selbach:** Mir macht die Arbeit mit Jugendlichen viel Spaß und ich möchte die Jugendlichen gerne im Tennis weiterbringen.

**Gefällt Ihnen die Arbeit als Jugendwart?**

**Selbach:** Ja, ich finde die Arbeit als Jugendwart sehr toll. Es macht mir auch viel Freude, Turniere zu organisieren und mit der Jugend etwas zu unternehmen. Nur manchmal gibt



Tennis in der Halle ist derzeit verboten. Die Sportler hoffen auf den Sommer.

Archivfoto: Michael Schütz

es sehr viel zu tun.

**Was wollen Sie im Jahr 2021 in dieser Position machen?**

**Selbach:** Ich würde gerne für das nächste Jahr zwei zusätzliche Jugendmannschaften melden, falls es coronabedingt möglich ist. Auch ein Turnier, ein Vier-Schläger-Turnier und den Jugendtag, der 2020 leider

ausfallen musste, wollen wir in diesem Jahr durchführen.

**Spielen Sie selbst eigentlich oft Tennis?**

**Selbach:** Momentan kann ich wegen der Corona-Bedingungen nicht spielen. Normalerweise bin ich aber so zwei- bis dreimal in der Woche auf dem Tennisplatz.

**Was war Ihr größter Erfolg?**

**Selbach:** Mein größter Erfolg bisher war, dass ich mit meinen beiden Mannschaften in die Bezirksliga aufgestiegen bin. Leider ist meine eigene „Glanzzeit“ aber schon vorbei. In meiner Jugend war ich deutlich erfolgreicher und hatte sogar für einige Zeit einen Sponsor.

in Zeiten der Corona-Pandemie

schendur  
fragen ka  
ra berich  
ner Schu  
mer etw  
diese kle  
serer Klä  
Kontakt  
man sich  
den treff  
nen.“ Au  
en sich v  
Lernvide  
wenn si  
stehen.

Es gi  
die das  
stört. „I  
viel Dr  
alleine  
ta. Unt  
lernt d  
hause.  
dern s  
Kinder  
dieser  
Denno  
um gu  
durch  
che sir  
ler un  
schen  
wiede

P